

2

Eltern einbinden

Kurzüberblick Lehrkräfte

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Digitale Informationsveranstaltung für Familien zu den schulischen Angeboten zur Beruflichen Orientierung, dem Informations- und Beratungsangebot der Agentur für Arbeit und weiterer Netzwerkspartner
- Austausch in der Familie zum weiteren Orientierungsprozess

**Arbeitsformen**

- Digitale Informationsveranstaltung für Familien

**Arbeitsmaterialien**

- Präsentation zu den schulischen Angeboten zur Beruflichen Orientierung
- Präsentation Ihrer Berufsberaterin/Ihres Berufsberaters

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Videokonferenztool

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Keine

Anregungen für eine digitale Informationsveranstaltung für Familien

Berufs- und Studienorientierung ist ein Familienthema. Eltern/Erziehungsberechtigte spielen bei der Beruflichen Orientierung ihrer Kinder eine wichtige Rolle und haben in der Regel ein großes Interesse daran, den Prozess aktiv mitzugestalten. Neben dem Wunsch, über den Orientierungsprozess ihrer Kinder Bescheid zu wissen, haben Eltern/Erziehungsberechtigte häufig auch einen hohen Bedarf an konkreten Informationen (z. B. zu Bildungswegen nach dem Schulabschluss, zu Bewerbungsverfahren, zu Beratungsangeboten und möglichen [Online-]Testverfahren). Es ist daher hilfreich, sie frühzeitig in die schulischen Angebote zur Beruflichen Orientierung einzubeziehen und als Partner/innen für die gemeinsame Begleitung der Schüler/innen zu gewinnen.

Es bietet sich an, eine entsprechende digitale Informationsveranstaltung gemeinsam mit Ihrer Berufsberaterin/Ihrem Berufsberater der Agentur für Arbeit zu planen und durchzuführen. Besprechen Sie rechtzeitig, wann sich eine solche Veranstaltung anbieten würde und welche Inhalte zum vorgesehenen Zeitpunkt für die Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler/innen bedeutsam sind.

Bei der Vorbereitung und Einladung sollten Sie auch an evtl. vorhandene sprachliche Barrieren einzelner Eltern/Erziehungsberechtigter denken und vorab gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lösungen finden, um alle Eltern/Erziehungsberechtigten zur Teilnahme zu motivieren.

Anregungen für die technische Gestaltung der Veranstaltung

- Erklären Sie bereits in der Einladung, welche technischen Hilfsmittel benötigt werden (Computer oder Tablet mit stabiler Internetverbindung, Software, Webcam und Mikrofon, ...) und wie die Einwahl in den virtuellen Raum funktioniert.
- Planen Sie am Anfang der Veranstaltung Zeit ein, um alle Gäste mit den grundlegenden Funktionen des Videokonferenztools vertraut zu machen (Video- und Toneinstellungen, Chatmodul, virtuelles Handzeichen, ...).

- Formulieren Sie Regeln für den Umgang im virtuellen Raum (z. B. Video an- und Ton ausstellen).
- Ermutigung Sie die Gäste, sich aktiv zu beteiligen und klären Sie, wie Fragen gestellt werden können (je nach Gruppengröße z. B. über den Chat oder mündlich nach virtuellem Handzeichen und Aufruf durch die Moderatorin/den Moderator).

Folgende Inhalte würden sich für die digitale Informationsveranstaltung anbieten:

Informationen zu den schulischen Angeboten zur Beruflichen Orientierung

Stellen Sie im virtuellen Plenum das BO-Konzept der Schule und alle hierzu konkret geplanten Maßnahmen vor. Ggf. interessieren sich die Eltern/Erziehungsberechtigten auch für grundsätzliche Fragen zum Berufsorientierungsprozess. Ihre Berufsberaterin/Ihr Berufsberater der Agentur für Arbeit steht Ihnen dabei als Expertin bzw. Experte für verschiedene Themen und Aspekte der Berufs- und Studienwahl zur Seite.

Signalisieren Sie in diesem Zusammenhang auch, in welchen Bereichen Eltern/Erziehungsberechtigte sich engagieren und ihre beruflichen Kompetenzen einbringen können. Häufig können sie z. B. helfen, wichtige Netzwerke zu erschließen, sie können als Kontaktpersonen im eigenen beruflichen Umfeld fungieren oder Praxiseinblicke in ihren Berufsalltag ermöglichen. Bitten sie bei Interesse um eine kurze Nachricht im Chatmodul oder aber im Nachgang, z. B. per E-Mail.

Vorstellung der Informations- und Beratungsangebote der Agentur für Arbeit

An dieser Stelle wäre es für die Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler/innen hilfreich, wenn Ihre Berufsberaterin/Ihr Berufsberater der Agentur für Arbeit sich den Familien als Ansprechperson für individuelle Fragen vorstellt und sie mit den vielfältigen Informations- und Unterstützungsangeboten der Bundesagentur für Arbeit vertraut macht.

Vorstellung des Schulnetzwerkes

Für konkrete Praxiseinblicke oder Themenschwerpunkte können Sie auch weitere schulische Netzwerkpartner wie z. B. die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT, Vertreter/innen von Ausbildungsbetrieben und Hochschulen, die Kammern, Studierende oder Auszubildende (z. B. Alumni), Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände hinzuziehen. Hierbei könnte auch auf weitere Informationsangebote wie Messen, Tage der offenen Tür o. ä. aufmerksam gemacht werden.

Innerfamiliärer Austausch

Geben Sie den Familien im Anschluss kurz Zeit, sich (mit ausgeschalteter Kamera und ausgeschaltetem Mikrofon) über die gewonnenen Informationen und ihr jeweiliges Rollenverständnis im Orientierungsprozess der Schüler/innen auszutauschen. Dazu reichen kurze Sequenzen, in denen Sie mit inspirierenden Fragen zum Gespräch anregen. Zum Beispiel:

- Bei welchen Informationen bin ich gedanklich besonders hängen geblieben? Was fand ich besonders interessant und warum?
- Wobei wünsche ich mir als Schüler/in Unterstützung? Wobei würde ich dich als Elternteil oder Erziehungsberechtigte/r gern unterstützen?
- Was könnten nächste Schritte sein, damit ich in meinem Orientierungsprozess vorankomme?

Ausklang

Fassen Sie die vorangegangene Informations- und Austauschzeit zusammen und verweisen Sie noch einmal auf die konkret anstehenden nächsten Schritte. Fragen Sie nach offen gebliebenen Informationsbedarfen.

Tipp: Interessante Anregungen zur Elternarbeit finden Sie auch im Leitfaden „Eltern ins Boot holen – Checklisten und Praxisbeispiele für eine gelungene Elternarbeit in der Beruflichen Orientierung“, der gemeinsam von der Bundesagentur für Arbeit, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände entwickelt wurde und im Internet abgerufen werden kann.

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.